

DOCURA Magazin

VERSICHERUNG



Der Erfolg macht es möglich!

Auch in 2007 konnten wir eine Beitragsrückerstattung von 10% gewähren!
Mehr dazu auf >>> Seite 2

Versicherungsteuer stabil

Erhöhung der Versicherungssteuer ab 01.01.2007 – bei uns nicht!
Mehr dazu auf >>> Seite 2

Mehr Leistung – Prämien runter

Sichern Sie sich ein noch umfangreicheres Leistungspaket!
Mehr dazu auf >>> Seite 2



... ich denke
an mein
Zuhause

DOCURA_{VVaG}

Vertrauen auf Gegenseitigkeit

Sehr geehrtes Mitglied,

mit den einmal im Jahr erscheinenden Hausmitteilungen erhalten Sie Informationen und Anregungen, die u. a. zur Aktualisierung Ihres Versicherungsschutzes und bei der Regulierung eines Schadensfalls hilfreich sein können.

Wir informieren Sie mit den Hausmitteilungen auch über das Geschäftsergebnis 2005 und den Geschäftsverlauf.

Wir wünschen Ihnen beim Lesen viel Spaß.



Inhalt	Seite
Aktuelle Hinweise	2
Wichtige Hinweise aus der Vertragsabteilung	3
Wichtige Hinweise aus der Schadenabteilung	4
Neues von unserem Kooperationspartner	5
Mitglieder werben Mitglieder	6
Geschäftsergebnis 2005 und Geschäftsverlauf	6
www.docura.de – die Website	6
Tarifauszüge Hausratversicherung	7 – 8
Antrag Hausratversicherung	9 – 10
Zusatzantrag Elementarschäden	11 – 12
Antrag Glasversicherung	13 – 14
Tarifauszug Glasversicherung	15

Impressum:
 Verantwortlich: DOCURA VVaG
 Königsallee 57, 44789 Bochum
 Tel 0234-93715-0, Fax -99
 info@docura.de
 www.docura.de

Redaktion: Thomas Schmidt
 Konzeption, Gestaltung und Produktion:
 bürger albrecht partner, Wuppertal
 Abbildungen bap: 1, 2, 3, 4, 7
 Abbildungen docura: 5, 6

DOCURA Aktuell

Der Erfolg macht es möglich!

Auch in 2007 gibt es 10% Beitragsrückgewähr.

Die Mitgliederversammlung hat am 26.08.2006 beschlossen, die Jahresnettobeiträge für das Jahr 2007 um eine Beitragsrückgewähr von 10% zu senken.

An der Beitragsrückgewähr nahmen gemäß Satzung alle Verträge teil, die am 31.12.2005 bestanden haben und über den 01.01.2007 hinaus noch bestehen.

Erhöhung der Versicherungsteuer ab 01.01.2007 – bei uns nicht!

Seit dem 01.01.2007 greift die Erhöhung der Versicherungsteuer. In der Verbundenen Hausratversicherung steigt somit der Steuersatz von 15% auf 18%, in der Glasversicherung von 16% auf 19%. Wir haben

aber darauf verzichtet, diese Erhöhung an unsere Mitglieder weiterzugeben. Daher ist es bei allen bestehenden Verträgen nicht zu einer Verteuerung gekommen.

VHB 2000 – Fassung DOCURA 2007

Noch mehr Leistung, niedrigere Prämien.

Ebenfalls seit dem 01.01.2007 bieten wir die VHB 2000 – Fassung DOCURA 2007 – an.

Im Rahmen dieser aktuellen Bedingungen sichern Sie sich ein noch umfangreicheres Leistungspaket (z.B. die neue Klausel DOCURA 2305: Verzicht auf Einrede der groben Fahrlässigkeit) – und das bei geringeren Beitragssätzen. Nutzen Sie diese Vorteile und stellen Sie Ihren Vertrag auf die VHB 2000 Fassung 2007 um. Ein Formular finden Sie im Anhang auf Seite 9. Oder rufen Sie uns einfach an – wir beraten Sie gern!



Wichtige Hinweise aus der Vertragsabteilung der DOCURA

Hausratversicherung

Ihr Vertrag ist sehr veraltet ...

wenn die Bedingungen VHB 74, VHB 66 oder sogar VHB 42 Vertragsgrundlage sind. Der Versicherungsschutz nach diesen alten Bedingungen ist nur sehr unzureichend und nicht mehr zeitgemäß (z.B. Schäden durch Überspannung, Implosion, Vandalismus, sowie Lager-, Hotel-, Aufräumkosten u.v.m. sind nicht versichert). In einem Schadensfall wirkt sich dies oft nachteilig aus. Wir empfehlen Ihnen daher, den Vertrag auf die aktuellen Versicherungsbedingungen (siehe Seite 2) mit wesentlich erweitertem Versicherungsschutz umzustellen.

Kündigung – böse überrascht!

Im Vorfeld einer Kündigung Ihres Vertrages bei uns (auch durch einen von Ihnen beauftragten Makler) sollte immer ein Leistungsvergleich mit dem möglichen Folgevertrag vorgenommen werden. Denn nicht nur der Preis, sondern auch die Leistung zählt! Viele andere Anbieter haben im Schadensfall eine ggf. unerwünschte Selbstbeteiligung festgeschrieben. Oftmals fällt dies dann erst nach der Kündigung oder sogar erst im Schadensfall auf – doch dann ist es zu spät. Daher der Hinweis: Unsere Grundtarife für die Hausrat- und Glasversicherung enthalten: KEINE SELBSTBETEILIGUNG!

Gerüstaufstellung – was ist zu beachten?

Versicherungsrechtlich ist von einer Gefahrerhöhung auszugehen. Ein Risikozuschlag entfällt aber generell, wenn die Aufstellung nicht länger als 2 Monate dauert. Bitte beachten Sie jedoch, dass Ihnen in Ihrer Eigenschaft als Versicherungsnehmer besondere Sorgfaltspflichten obliegen. Sie sollten sich vor dem Verlassen der Wohnung unbedingt davon überzeugen, dass alle Außentüren

und Außenfenster oder dergleichen fest verschlossen sind, sonst kann ggf. der Versicherungsschutz versagt werden.

Ausgezeichnetes Preis-Leistungsverhältnis

Testurteil: Die DOCURA bietet einen der preisgünstigsten Tarife
Erneut zeichneten sich die Tarife der DOCURA als preisgünstig und leistungsstark aus und belegten in der Bewertung der Ausgabe FINANZtest 05/2007 eine Spitzenposition. In allen 4 Tarifzonen gehört die DOCURA damit zu den Topanbietern. Und das mit beiden Tarifen (BASIS und KOMFORT).



Elementargefahren – die sinnvolle Ergänzung zur Hausratversicherung

Überschwemmungsschäden durch Starkregen nehmen immer mehr zu. Daher ist es je nach Lage des Versicherungsortes sinnvoll, den Versicherungsschutz dementsprechend zu erweitern. Dies ist im Rahmen der VHB 2000 möglich. Sofern Sie die Mitversicherung der Elementargefahren (Überschwemmung, Rück-

stau, Erdbeben, Schneedruck, Lawinengefahr etc.) wünschen, erstellen wir Ihnen gerne ein entsprechendes Angebot. Rufen Sie uns einfach an oder nutzen Sie unseren Onlinerechner auf www.docura.de oder den Antrag auf Seite 11!

Umzug/ Wohnungswechsel – bitte mitteilen!

Teilen Sie uns bei einem Umzug/ Wohnungswechsel bitte rechtzeitig Ihre neue Adresse und die m²-Wohnfläche mit und ob es sich um ein EFH oder eine Wohnung im MFH handelt! Ihr Versicherungsschutz geht automatisch auf den neuen Versicherungsort über.

Erste eigene Wohnung? YOUNG-Tarif!

Jungen Versicherungsnehmern, Berufseinsteigern, Studenten usw., die ihre erste eigene Wohnung oder „Studentenbude“ beziehen und noch keinen umfangreichen Hausrat besitzen bzw. nur eine geringe m²-Wohnfläche bewohnen, bietet unser YOUNG-Tarif optimalen Versicherungsschutz. Der Tarif mit einem Beitrag von nur 29,00 EUR p.a. (zzgl. Vers.-St.) ist auf Personen bis zum 30. Lebensjahr begrenzt (Antrag auf Seite 9).

Glasversicherung

Ein wichtiger Schutz!

Wenn ein Fenster zu Bruch geht... ist der Schrecken groß, nicht zuletzt aufgrund der hohen Preise, die mit Reparaturkosten je nach Größe einer Scheibe durchaus zwischen 300 EUR bis 1.000 EUR liegen. Daher bietet unsere Glasversicherung eine ideale Ergänzung zur Hausratversicherung. Sichern auch Sie sich den umfassenden Versicherungsschutz für die gesamte Verglasung des Versicherungsortes – ungeachtet der Glasart und der Glasgröße. Einen Antrag finden Sie auf der Seite 13.

Glaskeramikkochfläche/Ceranfeld
Eine Glaskeramikkochfläche (Ceranfeld) ist in der Glasversicherung nicht automatisch mitversichert. Es besteht aber die Möglichkeit, ein Ceranfeld gegen Bruchschäden mitzuversichern. Der Beitrag beträgt hierfür 9,05 EUR zzgl. Vers.-St. Durch diese Zusatzversicherung ist der Austausch des Ceranfeldes ohne Elektrik versichert. Werkskundendienst ist es problemlos möglich, nur die Fläche selbst auszutauschen.

Wichtige Hinweise aus der Schadenabteilung der DOCURA

Schadenservice zügig und fair

Wie Sie dabei helfen können

Damit wir Ihren Schadensfall auf der Grundlage der vereinbarten Versicherungsbedingungen zügig regulieren können, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen!

- Benachrichtigen Sie uns unverzüglich (per Telefon, Voicemail, Fax, Email, Brief)!
- Helfen Sie uns bei der Feststellung von Ursache und Höhe des Schadens durch Auskünfte und Belege (Schadenanzeige, Originalrechnungen, Betriebsanleitungen, Farbfotos, Expertisen usw.)!
- Bewahren Sie beschädigte Teile bis zur Entsorgungsfreigabe unbedingt auf!
- Zeigen Sie jede(n) Einbruch, Diebstahl, Vandalismus, Beraubung sofort bei der Polizei an!
- Legen Sie der Polizei unverzüglich eine Stehlgutliste vor!
- Vor Anforderung eines Kostenvoranschlages halten Sie bitte erst Rücksprache mit uns!

Schadenminderungspflicht

- Versuchen Sie, den Schaden so gering wie möglich zu halten!
- Rufen Sie im Falle eines Brandes sofort die Feuerwehr!
- Schließen Sie bei Leitungswasserschäden unverzüglich den Hauptahn!
- Lassen Sie zugefrorene Rohre, Heizkörper usw. nur vom Fachmann auftauen!
- Lassen Sie bei Einbruchdiebstahl oder Raub entwendete Sparbücher, Geldkarten und andere sperrfähige Urkunden etc. unverzüglich sperren!

Leitungswasserschaden oder „Land unter“ durch Witterungsniederschlag?

Die Ursache eines Wasserschadens ist für die Regulierung von erheblicher Bedeutung. Leitungswasserschäden, z.B. infolge eines Rohrbruchs, sind im Grundsatz enthalten. Wasserschäden, die durch Witterungsniederschlag entstehen, z.B. ein „vollgelaufener Keller“, sind nur mitversichert, wenn die sog. Elementargefahren (u.a. Überschwemmung, Rückstau, etc.) im Rahmen der VHB 2000 eingeschlossen wurden (siehe Seite 3).

Wohnmobil – Außenversicherung?

Ein Wohnmobil ist ein Kraftfahrzeug, sodass die Außenversicherungsbestimmungen der Einbruchdiebstahlversicherung („fest umbaute Räumlichkeiten“) hier nicht gelten.

Achtung! – Brandgefahr

Kerzen schaffen eine gemütliche Atmosphäre – aber stellen auch eine Gefahrenquelle dar. Und ein Brand kann dadurch schneller entstehen als man erwartet. Da Vorbeugen bekanntlich besser ist als Heilen, empfehlen wir, brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt zu lassen. Der finanzielle Schaden ist zwar ggf. versichert, aber Ärger, Stress, Aufregung und Laufereien kann Ihnen keiner abnehmen.

Regulierung ohne Regulierungsmitteilung

Um bei einem klaren Schadensfall die Regulierung schnell und unkompliziert zu gestalten und den Verwaltungsaufwand zu minimieren, wird keine gesonderte Regulierungsmitteilung erstellt.

Insbesondere, wenn wir

1. so regulieren, wie Sie es beantragen,
2. die Regulierung einer vorgelegten Rechnung entspricht oder

Glasschaden – Art des Schadens?

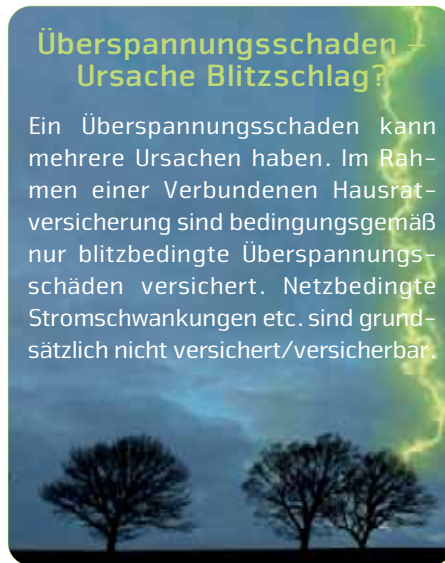
Leider wird bei gemeldeten Glasschäden auf der Schadenanzeige sehr oft vergessen, die genaue Art des Schadens (Bruch, Kratzer o.ä.) anzugeben. Dies ist zur Beurteilung der Versicherungsleistung jedoch sehr wichtig. Wir bitten Sie daher, dies im Fall der Fälle zu berücksichtigen, um eine zügige Schadenbearbeitung zu ermöglichen.

Stromausfall – Gefriertgut verdorben

Schäden an Gefriertgut durch eine unvorhersehbare Unterbrechung der Energiezufuhr sind nur im Rahmen der VHB 2000, und zwar in unserem Tarif KOMFORT (bis 200 EUR) mitversichert.

Überspannungsschaden – Ursache Blitzschlag?

Ein Überspannungsschaden kann mehrere Ursachen haben. Im Rahmen einer Verbundenen Hausratversicherung sind bedingungsgemäß nur blitzbedingte Überspannungsschäden versichert. Netzbedingte Stromschwankungen etc. sind grundsätzlich nicht versichert/versicherbar.



Neues vom DOCURA Kooperationspartner

„Preisgünstige Krankenversicherung für Mitglieder der DOCURA“

Gesundheit bewegt uns! Dies ist der Slogan der **Central Krankenversicherung AG**, dem neuen Partner der DOCURA in der Absicherung Ihrer Gesundheit. Durch diese Kooperation bietet Ihre Mitgliedschaft bei der DOCURA jetzt noch mehr Vorteile:

Es wurde ein Rahmenvertrag abgeschlossen, der den Mitgliedern der DOCURA und deren Angehörigen die Möglichkeit bietet, sich genauso problemlos wie in einer (sonst üblichen) Einzelversicherung zu versichern, dies allerdings zu besonderen Konditionen. Denn hier gilt: gleiche Leistungen für die gewählte Absicherung, aber günstigere Beiträge und viele zusätzliche Vorteile.



Dr. von Rieth, Vorstandsvorsitzender

Wer ist die Central?

Die Central Krankenversicherung AG ist einer der größten Krankenkversicherer und gehört seit vielen Jahren zu den wachstumsstärksten Unternehmen in der Branche. Seit der Gründung im Jahre 1913 wurde ihr Angebot kontinuierlich erweitert. Diese langjährige Erfahrung schlägt sich nieder in leistungsstarken Produkten für jeden Bedarf. So bestätigen Tests und Ratings immer wieder:

Die Central ist ein besonders leistungsfähiges Unternehmen mit sehr wettbewerbsfähigen Produkten. Die Absicherungsmöglichkeiten umfassen Restkostenversicherungen für Beamte, Vollkranken- und Zusatzversicherungen sowie Reisekrankenversicherungen.

**Eine Anfrage lohnt sich immer!
Hier stimmen Preis und Leistung!**
Richten Sie diese bitte an
Tel.: 0221 / 33 95 27 37

Innovativer Zusatzschutz für Kassenmitglieder – bei Unfällen bestens versorgt

Die gesetzliche Krankenversicherung ist immer weniger in der Lage, eine ausreichende medizinische Versorgung ihrer Versicherten zu gewährleisten. Für Ihre individuellen und bedarfsgerechten Wünsche bietet Ihnen die Central leistungsstarke Möglichkeiten der Absicherung. Das Produktangebot umfasst Zahnzusatz, Sehhilfe, Wahlleistungen im Krankenhaus, Heilpraktiker, Krankentagegelder, Krankenhaustagegeld usw.

Speziell nach einem Unfall können sich gesetzlich Krankenversicherte bei der Central privatärztliche Wahlleistungen im Krankenhaus sichern und bestens versorgt schnell wieder gesund werden.

Die Central hat ausschließlich für das Unfallrisiko einen preisgünstigen und unkomplizierten Tarif entwickelt: [central.unfall](#).

Er sorgt dafür, dass Sie oder Ihr Kind nach einem Unfall im Krankenhaus bestens betreut werden.

Denn mit der Wahlleistung Chefarztbehandlung kann Sie der Arzt Ihres Vertrauens behandeln, und Sie finden im Zweitbettzimmer Ruhe und Entspannung, um schnell wieder gesund zu werden.

Die Prämien des [central.unfall](#) sind günstig:

- Kinder und Jugendliche zahlen 3,68 Euro pro Monat,
- Erwachsene zwischen 20 und 54 Jahren 6,44 Euro (Männer) bzw. 4,60 Euro (Frauen).

Der Preisvorteil für DOCURA-Mitglieder beträgt hier bis zu 8 Prozent gegenüber der Einzelversicherung.

Den privaten Zusatzschutz für stationäre Wahlleistungen nach einem Unfall können Sie ganz unkompliziert abschließen, denn eine Gesundheitsprüfung ist für den [central.unfall](#) nicht erforderlich.

Anfragen an

Tel.: 0221 / 33 95 27 37 (AM/Central)

In eigener Sache

Empfehlung lohnt sich!

Aktion Mitglieder werben Mitglieder

Wir möchten Sie auf unsere Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ aufmerksam machen. Die positive Produktbewertung bestätigt das nach wie vor hervorragende Preis-Leistungsverhältnis unserer erstklassigen Hausratversicherung. Und wenn ein sehr gutes Produkt preiswert erworben werden kann, spricht sicher nichts dagegen, eine entsprechende Empfehlung an Freunde, Bekannte und Verwandte auszusprechen.

Kommt durch Sie als Werber ein Versicherungsvertrag in der Hausratversicherung mit einem neuen Mitglied zu Stande, erhalten Sie für Ihre Bemühungen eine einmalige Werberprämie in Höhe von 20,00 EUR. Es lohnt sich also für Sie, für uns aktiv zu werden!

Nutzen Sie einfach den Antrag auf Seite 9 und vermerken Sie sich als Werber!

Geschäftsergebnis 2005 und Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2005 schloss mit einem sehr positiven Ergebnis ab. Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 620.000,00 EUR erzielt. Vorstand und Aufsichtsrat haben deshalb der Mitgliederversammlung vorgeschlagen, die Jahresnettobeiträge für das Jahr 2007 um eine Beitragsrückerstattung in Höhe von 10% zu reduzieren.

Diese Beitragsrückerstattung wurde von der Mitgliederversammlung am 26.08.2006 beschlossen. An der Beitragsrückgewähr nehmen gemäß Satzung alle Verträge teil, die am 31.12.2005 bestanden haben und über den 01.01.2007 hinaus noch bestehen. Die Beitragsrückerstattung bezieht sich auf Hausrat- und Glasversicherung. Sie wurde beim Inkasso für das Jahr 2007 mit dem Jahresbeitrag verrechnet.

Die Beitragseinnahmen sind im Jahr 2005 auf insgesamt 5.755.908,10 EUR gestiegen. Hiervon entfielen auf die Verbundene Hausratversicherung 5.254.101,85 EUR und auf die Glas-

versicherung 501.806,27 EUR. Die Zahl der Verträge in der Verbundenen Hausratversicherung stieg im Berichtszeitraum auf 63.600. In der Glasversicherung betrug die Zahl der Verträge am Ende des Geschäftsjahres 19.863.

Die Geschäftsentwicklung verlief auch in 2006 positiv, sodass sich die Beitragseinnahmen auf 5.934.164,00 EUR erhöhten. Der Zuwachs an Neuverträgen lag bis zum 31.12.2006 in der Hausratversicherung bei 413 und in der Glasversicherung bei 300 Risiken.

Die Schadenentwicklung trug in 2005 wegen eines günstigen Verlaufs ebenfalls zu einem sehr guten Ergebnis bei. Eine höhere Zahl von Schäden in 2006 minderte dagegen den Jahresüberschuss im abgelaufenen Geschäftsjahr. Die Bruttoaufwendungen für Versicherungsfälle stiegen von 2.338.464,00 EUR (2005) auf 2.964.262,00 EUR (2006).

Dennoch wurde auch in 2006 ein Überschuss erwirtschaftet. Vorstand und Aufsichtsrat werden deshalb der Mitgliederversammlung vorgeschlagen, die Jahresnettobeiträge 2008 wiederum um eine Beitragsrückerstattung von 10 % zu reduzieren.

www.docura.de – unsere Website stellt sich vor

Der schnelle, jederzeit mögliche Zugriff auf Informationen ist alltäglich geworden. Nutzen Sie daher die DOCURA Website. Hier finden Sie unter anderem alle nötigen Informationen zu Testberichten, Tarifen, Versicherungsleistungen, Antragsformularen und unseren Onlinerechner, mit dessen Hilfe aktuelle Angebote erstellt und unsere Tarife verglichen werden können.

Statten Sie uns doch mal einen virtuellen Besuch ab!

Mit freundlichen Grüßen

DOCURA VVaG

Vorstand
Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen



Tarifauszug für die Hausratversicherung (VHB 2000, Fassung DOCURA 2007)

1.	Tarifzone*	Bereich	Gebiete nach Postleitzahlen				
			Es gilt ausschließlich die Zustellpostleitzahl des Grundstücks, auf dem sich die Wohnung befindet.				
	H 1	0...	01067-02999 04860-04938 06886-07429	03103-03139 06268-06388 07554-07646	03205-03253 06449-06578 07751-09669	04600-04639 06667-06729	04668-04828 06773-06791
		2...	29378-29499				
		3...	31061-31249 39164-39179	32839-33039 39288-39649	34212-35469	35576-36469	37115-38899
		5...	53925-53949 56112-56133 58762-58849	54298-54689 56253-56254 59846-59969	55218 56288-56291	55257-55283 56338-56479	55294-55779 56727-57648
		6...	63607-63639 65558-65582 67377-67435 68794	63739-63939 65623-65629 67480-67489 69412-69518	64385-64395 66482-66509 67583-67587	64407-64409 66606-66649 67677-67829	64625-64759 66849-66999 68753
		7...	70173-75449				
		8...	82008-89619				
		9...	90402-99998				
	H 2	0...	03042-03099 06179-06259 07545-07552	03149-03197 06406-06429 07743-07749	04416-04579 06618-06648	04643-04657 06749-06766	04838-04849 06792-06869
		1...	12529				
		2...	21217-21449 23730-23779 24620-24622 24644-24647	21522 23879-24409 24625 24768-24999	21614-21789 24582-24594 24631 25524-27809	23552-23617 24601 24634 28790-29369	23623-23717 24613 24637 29525-29699
		3...	30159-31039 39104-39130	31275-32832 39218-39279	33098-34134	35510-35519	37073-37085
		4...	40667-42929				
		5...	51545-51789 55232-55252 56294-56337	52134-53639 55286-55291 56564-56659	53879-53919 56068-56077 58089-58739	54290-54296 56154-56249 59063-59823	55116-55131 56269-56283
		6...	61118-61279 64521-64589 66663-66839 68159-68723	63571-63599 64807-65556 67059-67376 68766-68789	63654-63699 65589-65620 67454-67475 68799-69259	64283-64380 66111-66459 67547-67582	64397-64405 66538-66589 67590-67663
		7...	76131-76229				
		8...	80331-81929				
	H 3	0...	04103-04357				
		1...	12625				
			21465-21502 23719 24616-24619 24638-24643	21514-21521 23795-23869 24623 24649	21524-21529 24534-24576 24626-24629 25335-25499	22958-22969 24598 24632	23619 24610 24635
		4...	40210-40629				
		5...	50126-50389				
		6...	61348-61479				
	H 4	1...	10115-12527				
		2...	20095-21149				
		5...	50667-51149				
		6...	60311-60599				

* (H1-H4) gelten nur für die Beitragssätze in der Hausratversicherung, nicht für die Mitversicherung von Fahrraddiebstahl.

2. **Beiträge** Die Beiträge gelten für Hausrat in massiven oder von Steinfachwerk errichteten Gebäuden bzw. Fertighäusern mit harter Bedachung ohne Gefahrerhöhung. Ihr Beitrag richtet sich nach Ihrer Tarifzone. Zu den Beitragssätzen ist die gesetzliche Versicherungssteuer von 18% hinzuzurechnen.

2.1 **Hausrat in ständig bewohnten Wohnungen**

2.2 **Beiträge (ohne Elementarschäden)**

2.3 **Beiträge (einschließlich Elementarschäden)**

Tarif	Tarifzonen (Beitrag je 1.000 EUR Versicherungssumme)			
	H 1	H 2	H 3	H 4
Basis	0,65	0,84	1,12	1,47
Mindestbeitrag	16,25	21,00	28,00	36,75
Komfort	0,94	1,25	1,70	1,95
Mindestbeitrag	23,50	31,25	42,50	48,75
Young	Versicherungssumme 25.000 EUR – Überspannung durch Blitz bis 8% der VS – Fahrraddiebstahl bis 3% der VS – Wertsachen bis 10% der VS – Außenversicherung bis 10% der VS Beitrag: 29,00 EUR			

Tarif	Tarifzonen (Beitrag je 1.000 EUR Versicherungssumme)							
	H 1		H 2		H 3		H 4	
Risiko	mit Rückstau	ohne Rückstau	mit Rückstau	ohne Rückstau	mit Rückstau	ohne Rückstau	mit Rückstau	ohne Rückstau
Basis	0,80	0,75	0,99	0,94	1,27	1,22	1,62	1,57
Mindestbeitrag	20,00	18,75	24,75	23,50	31,75	30,50	40,50	39,25
Komfort	1,09	1,04	1,40	1,35	1,85	1,80	2,10	2,05
Mindestbeitrag	27,25	26,00	35,00	33,75	46,25	45,00	52,50	51,25

2.4 **Mitversicherung von Gegenständen in Kraftfahrzeugen innerhalb Europas** (Klausel DOCURA 2331 a (2000))

bis 1% der Versicherungssumme, maximal 500,- EUR
Höchstbeitrag

Tarifzonen			
H 1	H 2	H 3	H 4
0,16	0,16	0,16	0,16
8,00			

2.5 **Mitversicherung von Gartenmöbeln und Gartengeräten gegen einfachen Diebstahl vom Versicherungsgrundstück** (Klausel DOCURA 2340 (2000)) (bis 1% der Versicherungssumme, max. 1.000,- EUR mitversichert)

bis 2% der Versicherungssumme, maximal 2.000,- EUR
Höchstbeitrag

Tarifzonen			
H 1	H 2	H 3	H 4
0,09	0,10	0,11	0,12
4,50	5,00	5,50	6,00

- 2.6 **Mitversicherung von beruflich oder gewerblich genutzten Räumen**
(Klausel DOCURA 2401 (2000))
Höchstentschädigung je Schadenfall 10% der Versicherungssumme
- 2.7 **Erhöhte Entschädigungsgrenze für die Außenversicherung**
(Klausel DOCURA 2501 (2000))
(bis 10% der Versicherungssumme, max. 12.000,- EUR mitversichert)
bis 15% der Versicherungssumme, max. 20.000,- EUR
- 2.8 **Erhöhung der Entschädigungsgrenzen für Wertsachen**
(§ 28 Nr. 2 VHB 2000) von 20% der Versicherungssumme auf
25% der Versicherungssumme
30% der Versicherungssumme
35% der Versicherungssumme
40% der Versicherungssumme
45% der Versicherungssumme
50% der Versicherungssumme
über 50% hinaus
- 2.9 **Mitversicherung von weiteren Elementargefahren in der Hausratversicherung (BEH)** (nur in Verbindung mit einer Hausratversicherung)
Selbstbehalt je Schadenfall 1% der Versicherungssumme, mindestens 500,- EUR, höchstens 1.500,- EUR, Objekte in der Gefährungsklasse 4 (GK 4) sind nicht versicherbar.
- 2.10 **Mitversicherung von Fahrraddiebstahl** (Klausel 7110 (2000))
Tarifzonen (F1 – F4) gelten nur für die Mitversicherung von Fahrraddiebstahl, nicht für die Beitragsätze in der Hausratversicherung.
Der Beitrag richtet sich nach Ihrer Tarifzone.

Tarifzonen			
H 1	H 2	H 3	H 4
0,03	0,04	0,05	0,06

0,03	0,03	0,03	0,03
------	------	------	------

0,09	0,13	0,16	0,18
0,13	0,22	0,27	0,31
0,22	0,31	0,40	0,44
0,31	0,45	0,58	0,61
0,40	0,58	0,76	0,80
0,49	0,72	0,90	0,94
auf Anfrage			

in allen Tarifzonen	
mit Rückstau 0,15	ohne Rückstau 0,10

Tarifzone	Bereich	Gebiete nach Postleitzahlen					
Es gilt ausschließlich die Zustellpostleitzahl des Grundstücks, auf dem sich die Wohnung befindet.							
F 1	0...	01445-01936	06618-06729	07318-07429	07554-07589		
	3...	34212-38479	38518-38729				
	5...	51399-51789	54298-54689	55218-55239	55257-55779	59755-59969	
	6...	69427-69518					
	7...	70173-75449	76275-76709	76831-78739	79183-79879		
	8...	82008-89619					
	9...	90402-97999	99310-99338				
	F 2	0...	02625-02699	02733-02999	03238-03253	04523-04828	04860-04938
			06179-06348	06526-06578	07607-07646	07751-09669	
1...		18311-18375	18442-18609	19069-19077	19205-19417		
2...		21217-21789	23611-23948	23972-24999	25524-26689	26736-27729	
		27777-29399	29439-29699				
3...		30159-34134					
4...		40667-41239	41812-44536	44623-45549	46483-47506	47665	
		48231	48291	48317-48324	48336	48346-48351	
		48361	49124-49459	49565-49699			
5...		50126-51381	52134-54296	55116-55131	55246-55252	56068-59329	
	59368-59379	59423-59609					
F 3	0...	04416-04463	06458	06484-06507	06749-06928	07743-07749	
	1...	10115-18299	18435-18439	19053-19067	19079-19089		
	2...	20095-21149	22041-23570	25335-25499	26721-26725	27749-27755	
		29410-29416					
	3...	38486-38489	38820-39649				
	4...	40210-40629	41334-41751	44575-44581	45657-46459	47509-47661	
		47669-48167	48249-48282	48301-48308	48329	48341	
		48356	48366-49090	49477-49549	49716-49849		
	5...	52062-52080	59348	59387-59399			
6...	60311-60599	63065-63533	65929-65936	67346			
7...	79098-79117						
F 4	0...	01067-01328	01945-01998	02708-02730	03042-03229	04103-04357	
		04509-04519	04838-04849	06108-06132	06366-06456	06463-06469	
		07545-07552					
	2...	23966-23970					
9...	98527-98529	99084-99099	99102	99198	99423-99427		

- bis 0,25% der Versicherungssumme, max. 250,- EUR
(gilt in „Basis“)
- bis 0,5% der Versicherungssumme, max. 500,- EUR
Höchstbeitrag
- bis 1% der Versicherungssumme, max. 1.000,- EUR
Höchstbeitrag
- bis 1,5% der Versicherungssumme, max. 1.500,- EUR
Höchstbeitrag
- bis 2% der Versicherungssumme, max. 2.000,- EUR
Höchstbeitrag
- weitere Prozentsätze

Tarifzonen	F 1	F 2	F 3	F 4
beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei	beitragsfrei
0,09	0,14	0,18	0,21	
9,00	14,00	18,00	21,00	
0,17	0,27	0,36	0,42	
17,00	27,00	36,00	42,00	
0,26	0,41	0,54	0,63	
26,00	41,00	54,00	63,00	
0,34	0,54	0,72	0,84	
34,00	54,00	72,00	84,00	
auf Anfrage				

Antrag auf Hausratversicherung

Neuantrag Änderungsantrag

Bei bitte Zutreffendes ankreuzen!

Antragsteller/in

Herr Frau Zuname, Vorname, Titel

zu Versicherungs-Nr.

Bezirk

Anschrift/
Versicherungsort

Straße, Hausnummer, ggf. Postfach

Geb.-Datum

PLZ Wohnort

privat

Straße, Hausnummer

dienstlich

PLZ Ort

privat

Versicherungsort

(wenn abweichend von der Anschrift, z.B. Zweit-, Ferienwohnung etc.)

Versicherungsbeginn (12 Uhr)

Beruf/Dienstbezeichnung

Versicherungsdauer

2 | 0 | 0 |

Die Versicherungsdauer beträgt ein Jahr, gerechnet vom 1. Januar des nächsten Jahres an. Versicherungsverträge von mindestens einjähriger Dauer verlängern sich nach Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer stillschweigend jeweils um ein Jahr, wenn nicht in Textform gekündigt wird und die Kündigung nicht spätestens drei Monate vor Ablauf dem anderen Vertragspartner zugegangen ist.

Eingangsstempel

Einzugsermächtigung

Geldinstitut:

Kontonummer

BLZ

Unterschrift des/der Kontoinhaber(s)

Beantragt wird die Hausratversicherung (VHB 2000 – Fassung DOCURA 2007) zum Neuwert gegen Schäden durch Brand, Blitzschlag, Überspannung durch Blitz, Explosion, Implosion, Einbruchdiebstahl und Beraubung, Vandalismus nach einem Einbruch oder einer Beraubung, Leitungswasser sowie Sturm und Hagel und Schäden durch weitere Elementargefahren (gesonderte Vereinbarung / Zusatzantrag BEH).

Der Antragsteller versichert, dass sich der Hausrat in einem massiven Gebäude bzw. in einem Fertighaus in Leichtbauweise – innen und außen feuerfest verkleidet – unter harter Bedachung ohne Gefahrerhöhung durch Inhalt, Betrieb oder Nachbarschaft befindet (besonders feuergefährliche Betriebe, z. B. Bars, Diskotheken, Holz- oder Kunststoffbetriebe etc.) Wenn nicht, bitte Bauart und Bedachung angeben!

Die Wohnung wird ständig bewohnt nicht ständig bewohnt
 Sie liegt in einem Mehrfamilienhaus Einfamilienhaus/Doppelhaushälfte
 Ich bin/wir sind Mieter Hausbesitzer Wohnungseigentümer Mitglied einer Wohngemeinschaft

Unterversicherungsverzicht – wenn die Mindestversicherungssumme pro m² Wohnfläche 650 EUR beträgt und die Entschädigungsgrenze für Wertsachen 20% (Basis) bzw. 25% (Komfort) nicht übersteigt. (Sie können alternativ auch jede andere Vers.-Summe wählen, die Sie für angemessen halten.)

Wohnfläche _____ m ² (x 650 EUR) (Angabe erforderlich)	Versicherungssumme _____ .000,- EUR (Angabe erforderlich)	Jahresbeitrag EUR
1. <input type="checkbox"/> BASIS (Zusatzantrag BEH erforderlich: <input type="checkbox"/> mit Elementargefahren <input type="checkbox"/> inkl. Rückstaurisiko) 1.1 Den Basisschutz möchte(n) ich (wir) erweitern um die Mitversicherung <input type="checkbox"/> von Fahrraddiebstahlschäden (Klausel 7110) bis (0,25 % der Versicherungssumme, max. 250,- EUR automatisch beitragsfrei mitversichert) <input type="checkbox"/> 0,5% <input type="checkbox"/> 1% <input type="checkbox"/> 1,5% <input type="checkbox"/> 2% <input type="checkbox"/> 2,5% <input type="checkbox"/> 3% <input type="checkbox"/> % der Versicherungssumme <input type="checkbox"/> von Gegenständen in Kfz innerhalb Europas (Klausel DOCURA 2331a) 1% d. VS, max. 500,- EUR (innerhalb Deutschlands, 1% d. VS, max. 500 EUR automatisch beitragsfrei mitversichert) <input type="checkbox"/> von Gartenmöbeln/Gartengeräten (Klausel DOCURA 2340) bis (1 % der Versicherungssumme, max. 1.000,- EUR automatisch beitragsfrei mitversichert) <input type="checkbox"/> 2 % der Versicherungssumme, max. 2.000,- EUR <input type="checkbox"/> von Inventar in ausschließlich beruflich genutzten Räumen in der Wohnung (Klausel DOCURA 2401) Höchstentschädigungsgrenze je Schadenfall 10 % der VS <input type="checkbox"/> von Wertsachen auf <input type="checkbox"/> 25% <input type="checkbox"/> 30% <input type="checkbox"/> 35% <input type="checkbox"/> 40% <input type="checkbox"/> 45% <input type="checkbox"/> 50% der VS <input type="checkbox"/> von weltweitem Außenversicherungsschutz von 10 % auf 15 % der Versicherungssumme		
2. <input type="checkbox"/> KOMFORT (Zusatzantrag BEH erforderlich: <input type="checkbox"/> mit Elementargefahren <input type="checkbox"/> inkl. Rückstaurisiko) 2.1 Den Komfortschutz möchte(n) ich (wir) erweitern um die Mitversicherung <input type="checkbox"/> von Fahrraddiebstahlschäden (Klausel 7110) bis (1% d. VS, max. 1.000 EUR automatisch beitragsfrei mitversichert) <input type="checkbox"/> 1,5% <input type="checkbox"/> 2% <input type="checkbox"/> 2,5% <input type="checkbox"/> 3% <input type="checkbox"/> 3,5% <input type="checkbox"/> 4% der Versicherungssumme <input type="checkbox"/> von Inventar in ausschließlich beruflich genutzten Räumen in der Wohnung (Klausel DOCURA 2401) Höchstentschädigungsgrenze je Schadenfall 10 % der VS <input type="checkbox"/> von Wertsachen auf <input type="checkbox"/> 30% <input type="checkbox"/> 35% <input type="checkbox"/> 40% <input type="checkbox"/> 45% <input type="checkbox"/> 50% der Versicherungssumme		
3. <input type="checkbox"/> YOUNG (Vers.-Summe 25.000 EUR; Fahrraddiebstahl: 3% der VS; Überspannung durch Blitz: 8% der VS) max. bis zum 30. Lebensjahr		
zzgl. Versicherungsteuer		
Summe		

Vorversicherung / Vorschäden Besteht oder bestand für Sie oder eine mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft lebenden Person eine Hausratversicherung? nein ja, und zwar (ggf. Zusatzblatt benutzen)

Versicherungsunternehmen _____ Versicherungsnummer _____ gekündigt durch ja nein Antragsteller Vorversicherer

Hatten Sie oder eine mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft lebenden Person in den letzten 5 Jahren Schäden, gegen die jetzt Versicherungsschutz beantragt wird? nein ja, _____ EUR Schadenhöhe.

Ich/Wir/kann/können dem Versicherungsvertrag ab Stellung des Antrages bis zum Ablauf von vierzehn Tagen nach Zugang des Versicherungsscheines, der Versicherungsbedingungen und der übrigen Verbraucherinformationen widersprechen (siehe auch Erklärung auf der Rückseite). Die umseitigen „Wichtigen Informationen und Erklärungen“ sowie die „Vertragsbestimmungen und Informationen zur Hausratversicherung“ habe (n) ich/wir zur Kenntnis genommen. Sie sind Bestandteil des Versicherungsvertrages.

Ort, Datum _____
 Unterschrift(en) des/der Antragsteller(s) _____

Werber: _____
 Kunden-Nummer: _____

Name und Anschrift des Versicherers

Ihr Vertragspartner ist die

DOCURA VVaG
Königsallee 57
44789 Bochum

Sitz des Versicherungsvereins: Bochum HRB 190

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Manfred Berger

Vorstand: Hans-Peter Lepper (Vorsitzender), Gerd Janßen (stv. Vors.)

Mitgliedschaft (§ 4 Satzung)

- Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Abschluss eines Versicherungsvertrages oder mit dem Eintritt in ein bereits bestehendes Versicherungsverhältnis.
- Mit dem Ablauf des Versicherungsverhältnisses endet die Mitgliedschaft.
- Ausgeschiedene Mitglieder und ihre Rechtsnachfolger verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen sowie auf eine Beitragsrückerstattung, bleiben jedoch für alle im Geschäftsjahr des Ausscheidens entstehenden Vereinsverbindlichkeiten haftbar.
- Ausnahmsweise können auch für einen vom Vorstand festzulegenden Personenkreis Versicherungen gegen feste Beiträge abgeschlossen werden, ohne dass der Versicherungsnehmer Mitglied des Vereins wird. Auf solche Versicherungen dürfen höchstens 10 % der Gesamtbeitragseinnahme entfallen.

Vertragsgrundlagen und anwendbares Recht

Grundlage des Vertrages/der Verträge sind dieser Antrag, die zu den einzelnen Versicherungen aufgeführten Versicherungsbedingungen einschließlich der vereinbarten Klauseln, die besonderen Vereinbarungen, Klauseln der DOCURA, die Verbraucherinformation, die Satzung des Vereins sowie die gesetzlichen Bestimmungen. Auf diesen Vertrag/diese Verträge findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

Widerspruchsrecht; Antragsbindung/- durchschrift

Dem beantragten Hausratversicherungsvertrag können Sie gemäß § 5 a Versicherungsvertragsgesetz (VVG) innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Erhalt des Versicherungsscheins und der Versicherungsbedingungen in Textform widersprechen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerspruchs. Wurden Ihnen die Versicherungsbedingungen bereits bei Antragstellung ausgehändigt, haben Sie ein 14-tägiges Widerrufsrecht ab Antragsunterzeichnung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Haben Sie bei Antragstellung die maßgeblichen Versicherungsbedingungen und die Verbraucherinformation erhalten, so sind Sie an Ihren Antrag/Ihre Anträge auf Hausrat-/Haushaltglas-Versicherung zwei Wochen ab Ablauf der Widerrufsfrist gebunden.

Eine Antragsdurchschrift wird Ihnen ausgehändigt.

Einzugsermächtigung

Mit Ihrer Unterschrift haben Sie uns bis auf Widerruf ermächtigt, die Beiträge bei Fälligkeit von Ihrem Konto einzuziehen. Dies gilt auch für Vertragsänderungen.

Bitte beachten Sie:

Das Konto muss bei Fälligkeit in der erforderlichen Höhe gedeckt sein, sonst kann das kontoführende Geldinstitut die Einlösung verweigern und der Beitrag ist nicht rechtzeitig bezahlt. Ihr Versicherungsschutz kann dadurch gefährdet sein.

Kann der Beitrag aus Gründen, die Sie zu vertreten haben, nicht fristgerecht eingezogen werden oder widersprechen Sie einer berechtigten Einziehung von Ihrem Konto, so können wir Ihnen die daraus entstehenden Kosten in Rechnung stellen.

Verbraucherinformation

Die gesetzlich vorgesehene Verbraucherinformation ist in diesem Antrag, in den entsprechenden Versicherungsbedingungen einschließlich einschlägiger Klauseln und DOCURA Klauseln und im Versicherungsschein enthalten. Ein gesondertes Druckstück „Verbraucherinformation“ wird Ihnen nach Antragstellung ausgehändigt.

Beschwerden

Wir werden uns stets sorgfältig und zuvorkommend um Ihre Versicherungsangelegenheiten kümmern.

Sind Sie dennoch mit unserer Betreuung nicht zufrieden oder treten Meinungsverschiedenheiten bei der Vertragsabwicklung auf, können Sie sich jederzeit an uns oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn wenden.

Wir sind Mitglied des Vereins „Versicherungsumbudsman e. V.“, Kronenstr. 13, 10117 Berlin. Sie können damit das kostenlose, außergerichtliche Streit-schlichtungsverfahren in Anspruch nehmen.

Beratungsklausel

Der/Die Versicherungsnehmer/in ist damit einverstanden, dass er/sie künftig im Rahmen des Vertragsverhältnisses sowie im Hinblick auf weitere Versicherungs- und Finanzdienstleistungen auch in Textform oder telefonisch beraten wird. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Beiträge

Die Beiträge zu Versicherungen sind nach den gesetzlichen Vorschriften jährlich im Voraus zu entrichten.

In der Hausrat- und Glasversicherung berücksichtigt der Beitrag den Tarifbeitrag, Beitragsnachlässe oder eine evtl. erfolgsabhängige Beitragsrückgewähr sowie die jeweils geltende Versicherungsteuer.

Einwilligung zum Bundesdatenschutzgesetz

Ich/Wir willige(n) ein, dass der Versicherer im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen) ergeben, an den Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und zur Abwicklung der Rückversicherung sowie zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer und an den Verband der Schadenversicherer zur Weitergabe dieser Daten an andere Versicherer übermittelt. Diese Einwilligung gilt auch für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten (Versicherungs-) Verträgen und bei künftigen Anträgen. Ich/Wir willige(n) ferner ein, dass der Versicherer, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung mei-

ner/unsere(r) Versicherungsangelegenheiten dient, die allgemeinen Vertrags-, Abrechnungs- und Leistungsdaten in einer Datensammlung führt und an seine Mitarbeiter/innen (Obleute) weiter gibt. Diese Einwilligung gilt nur, wenn ich/wir die Möglichkeit hatte(n), bei Antragstellung in zumutbarer Weise vom Inhalt des „Merkblattes zur Datenverarbeitung“ Kenntnis zu nehmen.

Vertragsbestimmungen und Informationen zur Hausratversicherung

1. Versicherungsbedingungen

Die gegenseitigen Rechte und Pflichten richten sich nach den Antragsangaben, den gesetzlichen Bestimmungen und – soweit entsprechender Versicherungsschutz beantragt wurde – nach den

- Allgemeinen Hausratversicherungsbedingungen (VHB 2000, Fassung DOCURA 2007)
- vereinbarten Klauseln (VHB 2000, Fassung 2007)
- besonderen Bedingungen für die Versicherung weiterer Elementarschäden in der Hausratversicherung (BEH, Fassung DOCURA 2003)
- besonderen Vereinbarungen und
- Klauseln DOCURA

2. Versicherte Sachen und Gefahren

Versichert ist der gesamte Hausrat. Dazu gehören alle Sachen, die dem Haushalt des Versicherungsnehmers zur privaten Nutzung dienen (siehe § 1 Nr. 1 – Nr. 6 VHB 2000).

Versichert ist der Hausrat gegen Schäden durch Brand, Blitzschlag, Überspannung durch Blitz, Explosion, Anprall eines Luftfahrzeuges, seiner Teile oder seiner Ladung, Anprall von Kraft- oder Schienenfahrzeugen; Einbruchdiebstahl, Beraubung, Vandalismus; Leitungswasser; Sturm/Hagel (§§ 3 – 8 VHB 2000).

Der Versicherungsschutz erstreckt sich nicht auf Schäden durch Überschwemmung des Versicherungsortes, Rückstau, Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Vulkanausbruch, Schneedruck und Lawinen, es sei denn, er wird besonders vereinbart.

3. Unterversicherungsverzicht

Der Versicherer nimmt keinen Abzug wegen Unterversicherung (siehe § 27 Nr. 5 VHB 2000) vor (Unterversicherungsverzicht), wenn die vom Versicherer für den Unterversicherungsverzicht vorgegebene Mindestversicherungssumme pro Quadratmeter Wohnfläche nicht unterschritten wird.

Wenn diese Voraussetzung erfüllt ist, wird grundsätzlich die Klausel „Kein Abzug wegen Unterversicherung“ (Klausel 7712 VHB 2000) Vertragsbestandteil.

4. Anpassung der Versicherungssumme

Die Versicherungssumme (siehe § 13 Nr. 1 VHB 2000) erhöht oder vermindert sich mit Beginn eines jeden Versicherungsjahres entsprechend dem Prozentsatz, um den sich der Preisindex für „Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter ohne Nahrungsmittel und ohne normalerweise nicht in der Wohnung gelagerte Güter“ aus dem Preisindex der Lebenshaltungskosten aller privaten Haushalte im vergangenen Kalenderjahr gegenüber dem davor liegenden Kalenderjahr verändert hat. Maßgebend ist der vom Statistischen Bundesamt jeweils für den Monat September veröffentlichte Index. Der Prozentsatz wird auf eine Stelle nach dem Komma gerundet. Die neue Versicherungssumme wird auf volle Hundert Euro aufgerundet.

5. Beitragsanpassung/Bedingungsanpassung

Auf die Möglichkeit einer Anpassung des Beitragssatzes gemäß § 14 bzw. § 38 VHB 2000 wird hingewiesen.

6. Gefahrerhöhung

Der Versicherungsnehmer darf nach Antragstellung ohne vorherige Zustimmung des Versicherers keine Gefahrerhöhung vornehmen oder deren Vornahme durch Dritte gestatten.

Eine Gefahrerhöhung liegt vor, wenn die tatsächlich vorhandenen Umstände so verändert werden, dass der Eintritt des Versicherungsfalles oder eine Vergrößerung des Schadens oder die ungerechtfertigte Inanspruchnahme des Versicherers wahrscheinlicher wäre. Eine Gefahrerhöhung kann insbesondere vorliegen, wenn

- sich ein Umstand ändert, nach dem im Antrag gefragt worden ist,
- sich anlässlich eines Wohnungswechsels (siehe § 10) ein Umstand ändert, nach dem im Antrag gefragt worden ist;
- die ansonsten ständig bewohnte Wohnung länger als 60 Tage oder über eine für den Einzelfall vereinbarte längere Frist hinaus unbewohnt bleibt und auch nicht beaufsichtigt wird; beaufsichtigt ist eine Wohnung nur dann, wenn sich während der Nacht eine dazu berechnete volljährige Person darin aufhält,
- vereinbarte Sicherungen beseitigt, vermindert oder in nicht gebrauchsfähigem Zustand sind. Das gilt auch bei Wohnungswechsel (siehe § 10 VHB 2000, Fassung DOCURA 2007).

7. Wohnungswechsel

Wechselt der Versicherungsnehmer die Wohnung, geht der Versicherungsschutz auf die neue Wohnung über. Während des Wohnungswechsels besteht in beiden Wohnungen Versicherungsschutz. Der Versicherungsschutz in der bisherigen Wohnung erlischt spätestens zwei Monate nach Umzugsbeginn. Der Bezug einer neuen Wohnung ist spätestens bei Beginn des Einzuges mit Angabe der neuen Wohnfläche in Quadratmetern in Textform anzuzeigen. Bei einer Erhöhung der Quadratmeter-Wohnfläche kann der Unterversicherungsverzicht (siehe § 13 Nr. 2) entfallen.

Der Beitrag wird ggf. dem geänderten Versicherungsumfang angepasst.

Zusatzantrag (BEH) zur Hausratversicherung

Bei bitte Zutreffendes ankreuzen!

Antragsteller/in

Herr Frau Zuname, Vorname, Titel

Versicherungs-Nr.

Anschrift/
Versicherungsort

Straße, Hausnummer, ggf. Postfach

Bezirk:

PLZ Wohnort

Versicherungsdauer
1 Jahr

Versicherungsbeginn (12 Uhr)

2 | 0 | 0 |

Eingangsstempel

Versicherung weiterer Elementarschäden in der Hausratversicherung (BEH)

Der Einschluss weiterer Elementarschäden in der Hausratversicherung ist nur möglich, wenn bereits eine Hausratversicherung besteht oder der/die Antragsteller/in erklärt, eine solche abzuschließen.

1. Schäden durch Überschwemmung

1.1 Grundstückslage?

Hanglage Niederung Gefälle über Straßenniveau

unter Straßenniveau

1.2 Befinden sich in einem Umkreis von 1 km vom Versicherungsgrundstück Gewässer oder Trockenbette?

nein ja, und zwar (ggf. Zusatzblatt benutzen)

Entfernung	Name	Art
in m		<input type="checkbox"/> Fluss <input type="checkbox"/> Kanal <input type="checkbox"/> See <input type="checkbox"/> Teich <input type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Bach <input type="checkbox"/> Meer <input type="checkbox"/>
in m		<input type="checkbox"/> Fluss <input type="checkbox"/> Kanal <input type="checkbox"/> See <input type="checkbox"/> Teich <input type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Bach <input type="checkbox"/> Meer <input type="checkbox"/>

1.3 Liegt das Gebäude, in dem sich die versicherte Wohnung befindet, über dem mittleren Wasserspiegel der unter 1.2 genannten Gewässer?

(Auskunft erteilt die Untere Wasserbehörde oder die Stadtverwaltung)

nein, wie viele Meter unterhalb? _____ Meter ja, wie viele Meter oberhalb? _____ Meter

1.4 War das Versicherungsgrundstück in den letzten 10 Jahren von Überschwemmungen betroffen?

nein ja, und zwar (ggf. Zusatzblatt benutzen)

Jahr	Ursache der Überschwemmung	Schadenumfang/Höhe

1.5 Wurden Vorkehrungen bzw. Schutzmaßnahmen nach diesen Schäden gegen weitere Überschwemmungen getroffen?

nein

ja, folgende:

Deiche

Kaimauern

Ableitungseinrichtungen

Flutrinnen

Spundwände

Rückhaltebecken

Flussaunen

2. Schäden durch Rückstau

2.1 War das Versicherungsgrundstück in den vergangenen 10 Jahren von Rückstauschäden betroffen?

nein

ja, und zwar (ggf. Zusatzblatt benutzen)

Jahr	Ursache der Überschwemmung	Schadenumfang/Höhe

2.2 Liegen die Abflüsse im Keller unterhalb der Rückstauenebene (z.B. des Straßenablaufs)?

nein

ja

2.3 Sind alle Abflüsse im Keller gegen Rückstau aus dem Abwasserkanal durch Rückstauklappen/-ventile gesichert?

(Voraussetzung für die Mitversicherung von Rückstauschäden)

nein

ja

2.4 Sind alle übrigen Grundstücksentwässerungsanlagen durch Rückstauklappen/-ventile gesichert?

(z.B. Terrassen-, Hofentwässerung)

nein

ja

2.5 Werden/Wurden alle mechanischen Sicherungen, z. B. Hebeanlagen, handbediente oder automatisch wirksame Rückstauventile regelmäßig auf ihre Funktion geprüft, gewartet und in betriebsbereiten Zustand versetzt?

nein

ja (2.2 – 2.4 bitte beim Hausbesitzer erfragen!)

2.6 Das Gebäude, in dem sich die versicherte Wohnung befindet, liegt in der Gefährdungsklasse

GK 1

GK 2

GK 3

GK 4

(wird vom Versicherer ermittelt)

3. Schäden durch Elementarereignisse

3.1 War das Versicherungsgrundstück in den vergangenen 10 Jahren von Schäden betroffen, die entstanden sind durch

	Jahr	Ursache	Schadenumfang/-höhe
Erdbeben	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	_____	_____
Erdsenkung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	_____	_____
Erdrutsch	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	_____	_____
Schneedruck	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	_____	_____
Lawinen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	_____	_____
Vulkanausbruch	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	_____	_____

3.2 Wurden vom Versicherungsnehmer Vorkehrungen gegen weitere Schäden getroffen?

nein ja, folgende (ggf. Zusatzblatt benutzen) _____

4. Vorversicherung; Gebäudeversicherung

4.1 Besteht/Bestand für den Hausrat bereits eine Elementarschadenversicherung?

nein ja, folgende

Vers.-Unternehmen	Vers.-Nummer	Vers.-Summe	Ablauf	gekündigt zum	von wem?
_____	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/> vom Versicherungsnehmer <input type="checkbox"/> vom Versicherungsunternehmen

4.2 Besteht für das Gebäude, in dem sich die versicherte Wohnung befindet, eine Gebäudeversicherung einschließlich Elementarschäden (BEW)?

nein ja, folgende

Vers.-Unternehmen	Vers.-Nummer	Anschrift
_____	_____	_____

5. Wichtige Hinweise

- 5.1 Der Versicherungsschutz gilt nur in ständig bewohnten Gebäuden.
- 5.2 Schäden durch Rückstau sind nur mitversichert, wenn funktionsfähige Rückstauventile vorhanden sind.
- 5.3 Um die Beiträge in der Elementarschadenversicherung wegen des schwer kalkulierbaren Risikos in vernünftigen Grenzen zu halten, ist der Einschluss nicht in allen Gebieten der Bundesrepublik Deutschland möglich. Die DOCURA behält sich eine individuelle Prüfung des Risikos einschließlich einer Deckungszusage vor. Dabei bedient sie sich u.a. eines Geo-Info-Systems, mit dem die Gefährdungsklasse des Versicherungsgrundstücks in Bezug auf Überschwemmungen, Rückstau und Starkregen ermittelt wird.
- 5.4 Im Rahmen der Risikoprüfung bleiben – je nach Gefährdungsgrad/-klasse – Risikozuschüsse bzw. Risikozuschläge vorbehalten.
- 5.5 Objekte innerhalb der Gefährdungsklasse 4 (GK4) sind grundsätzlich nicht versicherbar.

Die vorstehenden Fragen habe ich wahrheitsgemäß und vollständig beantwortet. Unrichtige Beantwortung sowie arglistiges Verschweigen sonstiger Gefahrumstände können die DOCURA berechtigen, den Versicherungsschutz zu versagen.

Dieser Fragebogen ist Bestandteil des Vertrages. Eine Durchschrift hat der Antragsteller/Versicherungsnehmer erhalten.

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/Versicherungsnehmer

Name und Anschrift des Versicherers

DOCURA VVaG
Königsallee 57
44789 Bochum

Name und Anschrift des Versicherers

Ihr Vertragspartner ist die

DOCURA VVaG
Königsallee 57
44789 Bochum

Sitz des Versicherungsvereins: Bochum HRB 190
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Manfred Berger
Vorstand: Hans-Peter Lepper (Vorsitzender)
Gerd Janßen (stv. Vors.)

Mitgliedschaft (§ 4 Satzung)

1. Die Mitgliedschaft beginnt mit dem Abschluss eines Versicherungsvertrages oder mit dem Eintritt in ein bereits bestehendes Versicherungsverhältnis.
2. Mit dem Ablauf des Versicherungsverhältnisses endet die Mitgliedschaft.
3. Ausgeschiedene Mitglieder und ihre Rechtsnachfolger verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen sowie auf eine Beitragsrückerstattung, bleiben jedoch für alle im Geschäftsjahr des Ausscheidens entstehenden Verbindlichkeiten haftbar.
4. Ausnahmsweise können auch für einen vom Vorstand festzulegenden Personenkreis Versicherungen gegen feste Beiträge abgeschlossen werden, ohne dass der Versicherungsnehmer Mitglied des Vereins wird. Auf solche Versicherungen dürfen höchstens 10 % der Gesamtbeitrageinnahme entfallen.

Vertragsgrundlagen und anwendbares Recht

Grundlage des Vertrages/der Verträge sind dieser Antrag, die zu den einzelnen Versicherungen aufgeführten Versicherungsbedingungen einschließlich der vereinbarten Klauseln, die besonderen Vereinbarungen, Klauseln der DOCURA, die Verbraucherinformation, die Satzung des Vereins sowie die gesetzlichen Bestimmungen. Auf diesen Vertrag/diese Verträge findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung.

Widerspruchsrecht; Antragsbindung/-durchschrift

Dem beantragten Hausratversicherungsvertrag können Sie gemäß § 5 a Versicherungsvertragsgesetz (VVG) innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Erhalt des Versicherungsscheins und der Versicherungsbedingungen in Textform widersprechen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerspruchs. Wurden Ihnen die Versicherungsbedingungen bereits bei Antragstellung ausgehändigt, haben Sie ein 14-tägiges Widerrufsrecht ab Antragsunterzeichnung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Haben Sie bei Antragstellung die maßgeblichen Versicherungsbedingungen und die Verbraucherinformation erhalten, so sind Sie an Ihren Antrag/Ihre Anträge auf Hausrat-/Haushaltglas-Versicherung zwei Wochen ab Ablauf der Widerrufsfrist gebunden. Eine Antragsdurchschrift wird Ihnen ausgehändigt.

Einzugsermächtigung

Mit Ihrer Unterschrift haben Sie uns bis auf Widerruf ermächtigt, die Beiträge bei Fälligkeit von Ihrem Konto einzuziehen. Dies gilt auch für Vertragsänderungen.

Bitte beachten Sie:

Das Konto muss bei Fälligkeit in der erforderlichen Höhe gedeckt sein, sonst kann das kontoführende Geldinstitut die Einlösung verweigern und der Beitrag ist nicht rechtzeitig bezahlt. Ihr Versicherungsschutz kann dadurch gefährdet sein.

Kann der Beitrag aus Gründen, die Sie zu vertreten haben, nicht fristgerecht eingezogen werden oder widersprechen Sie einer berechtigten Einziehung von Ihrem Konto, so können wir Ihnen die daraus entstehenden Kosten in Rechnung stellen.

Verbraucherinformation

Die gesetzlich vorgesehene Verbraucherinformation ist in diesem Antrag, in den entsprechenden Versicherungsbedingungen einschließlich einschlägiger Klauseln und DOCURA Klauseln und im Versicherungsschein enthalten.

Ein gesondertes Druckstück „Verbraucherinformation“ wird Ihnen nach Antragstellung ausgehändigt.

Beschwerden

Wir werden uns stets sorgfältig und zuvorkommend um Ihre Versicherungsangelegenheiten kümmern.

Sind Sie dennoch mit unserer Betreuung nicht zufrieden oder treten Meinungsverschiedenheiten bei der Vertragsabwicklung auf, können Sie sich jederzeit an uns oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn wenden.

Wir sind Mitglied des Vereins „Versicherungsombudsmann e. V.“, Kronenstr. 13, 10117 Berlin. Sie können damit das kostenlose, außergerichtliche Streitschlichtungsverfahren in Anspruch nehmen.

Beratungsklausel

Der/Die Versicherungsnehmer/in ist damit einverstanden, dass er/sie künftig im Rahmen des Vertragsverhältnisses sowie im Hinblick auf weitere Versicherungs- und Finanzdienstleistungen auch in Textform oder telefonisch beraten wird. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Beiträge

Die Beiträge zu Versicherungen sind nach den gesetzlichen Vorschriften jährlich im Voraus zu entrichten.

In der Hausrat- und Glasversicherung berücksichtigt der Beitrag den Tarifbeitrag, Beitragsnachlässe oder eine evtl. erfolgsabhängige Beitragsrückgewähr sowie die jeweils geltende Versicherungsteuer.

Einwilligung zum Bundesdatenschutzgesetz

Ich/Wir willige(n) ein, dass der Versicherer im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Beiträge, Versicherungsfälle, Risiko-/Vertragsänderungen) ergeben, an den Rückversicherer zur Beurteilung des Risikos und zur Abwicklung der Rückversicherung sowie zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer und an den Verband der Schadenversicherer zur Weitergabe dieser Daten an andere Versicherer übermittelt. Diese Einwilligung gilt auch für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten (Versicherungs-) Verträgen und bei künftigen Anträgen. Ich/Wir willige(n) ferner ein, dass der Versicherer, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung meiner/unserer Versicherungsangelegenheiten dient, die allgemeinen Vertrags-, Abrechnungs- und Leistungsdaten in einer Datensammlung führt und an seine Mitarbeiter/innen (Obleute) weitergibt. Diese Einwilligung gilt nur, wenn ich/wir die Möglichkeit hatte(n), bei Antragstellung in zumutbarer Weise vom Inhalt des „Merkblattes zur Datenverarbeitung“ Kenntnis zu nehmen.

Vertragsbestimmungen und Informationen zur Glasversicherung

1. Versicherungsbedingungen

Die gegenseitigen Rechte und Pflichten richten sich nach den Antragsangaben, den gesetzlichen Bestimmungen und – soweit entsprechender Versicherungsschutz beantragt wurde – nach den – Allgemeinen Bedingungen für die Glasversicherung (AGIB, Fassung DOCURA 2003)

- vereinbarten Klauseln (AGIB, Fassung DOCURA 2003)
- geltenden Besonderen Bedingungen für die jeweiligen zusätzlichen Risiken
- besonderen Vereinbarungen und
- Klauseln DOCURA

2. Versicherte Sachen und Gefahren

Versichert gegen Zerschlagen (Bruch) sind Gebäude- und/oder Mobiliarverglasungen in dem im Versicherungsvertrag bezeichneten Gebäude oder in Räumen von Gebäuden.

Gebäudeverglasungen sind Glasscheiben (auch Mehrscheibenisolierverglasung) von Fenstern, Türen, Balkonen, Terrassen, Wänden, Wintergärten, Veranden, Loggien, Wetterschutzvorbauten, Dächern, Brüstungen, Duschkabinen und Sonnenkollektoren (nur Abdeckung); Glasbausteine, Profilaugläser.

Mobiliarverglasungen sind Glasscheiben von Bildern, Schränken, Vitrinen; Stand-, Wand- und Schrankspiegel; Glasplatten, Glasscheiben und Sichtfenster von Öfen, Elektro-, Gasgeräten und Kaminen.

3. Wohnungswechsel

Wechselt der Versicherungsnehmer die Wohnung, geht der Versicherungsschutz auf die neue Wohnung über. Der Bezug einer neuen Wohnung ist spätestens bei Beginn des Einzuges mit Angabe der Lage der neuen Wohnung (Einfamilien-/Mehrfamilienhaus) in Textform anzuzeigen. Der Beitrag wird ggf. dem geänderten Versicherungsumfang angepasst.

4. Beitragsanpassung/Bedingungsanpassung

Auf die Möglichkeit einer Anpassung des Beitragssatzes und der Bedingungen gemäß § 6 bzw. § 28 AGIB wird hingewiesen.

	Beitrag in EUR
1. Beiträge (Zu den Beitragssätzen ist die gesetzliche Versicherungssteuer von 19% hinzuzurechnen.)	
1.1 Der Mindestbeitrag pro Vertrag beträgt	13,50
1.2 Gebäude- und Mobiliarverglasung	
je Einfamilienhaus (ohne Einliegerwohnung)	26,95
je Wohnung im Mehrfamilienhaus	16,26
1.3 Nur Gebäudeverglasung	
je Einfamilienhaus (ohne Einliegerwohnung)	20,50
je Wohnung im Mehrfamilienhaus	16,00
1.4 Nur Mobiliarverglasung	
je Wohnung	6,75
1.5 Mitversicherung von Glaskeramik-Kochflächen (ohne Elektrik) (kann nur in Verbindung mit einer Glasversicherung abgeschlossen werden)	
je Stück	9,05
1.6 Mitversicherung der Verglasungen von Aquarien/Terrarien (kann nur in Verbindung mit einer Glasversicherung abgeschlossen werden)	
bis 300 Liter Fassungsvermögen	6,03
je weitere angefangene 100 Liter Inhalt	3,02
1.7 Mitversicherung der Verglasungen von Gewächshäusern auf dem Versicherungsgrundstück (kann nur in Verbindung mit einer Glasversicherung abgeschlossen werden)	
je m ² Glasfläche	1,50
1.8 Erhöhung der Entschädigungsgrenzen von 300,- EUR für künstlerisch bearbeitete Glas-Scheiben, Glas-Platten, Glas-Spiegel	
je 50,- EUR Erhöhungsbetrag	1,25
Kunststoffe (Scheiben, Platten, Lichtkuppeln)	
je 50,- EUR Erhöhungsbetrag	1,05
Sonderkosten (für Gerüste, Kräne, Beseitigung von Hindernissen)	
je 50,- EUR Erhöhungsbetrag	1,40
Glaskeramikplatten (keine Kochflächen)	
je 50,- EUR Erhöhungsbetrag	1,50
2. Pauschalversicherung für Mehrfamilienhäuser Versichert sind ausschließlich Gebäudeverglasungen.	
2.1 Versicherung von Verglasungen	
■ des gesamten Gebäudes, je Wohneinheit	22,00
■ die nur zu Räumen oder Gebäudeteilen gehören, die dem allgemeinen Gebrauch dienen (z. B. Treppenhaus, Kellerflur, Dachbodenraum, Gemeinschaftsraum), je Wohneinheit	11,15

DOCURA VVaG

Vertrauen auf Gegenseitigkeit

DOCURA VVaG

Königsallee 57
44789 Bochum

Tel 0234-93715-0
Fax 0234-93715-99
Mail info@docura.de
www.docura.de